

# LAUFFENER BOTE

30. Woche

29.07.2010

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)



**5. Kinder-  
spielstadt  
2. – 8. August**

Elterncafé:  
geöffnet  
9 – 12 Uhr und  
13.30 – 17 Uhr

Little-City-  
Stadtführung:  
täglich im  
Zeitraum  
zwischen 9.30  
und 15.30 Uhr

Dream-Team  
beim Radio-  
sender  
„Hit Radio  
Antenne 1“:  
8. August,  
ab 8.30 Uhr

## Aktuelles

■ Wettbewerb „Beispielhaftes Bauen“: Laufener Aussiedlerhof Steng gewinnt Architekturpreis (Seite 3)



■ Ferienprogramm Lauffen a.N. beginnt: Ferienpässe können bis 31. Juli im BBL abgeholt werden (Seite 4)

## Kultur

■ Am Tisch mit Gauernern und Halunken: Bücherei und Sonne laden am 30. Juli zu einem literarischen Sommerabend (Seite 4)

■ Alltag und Luxus zur Römerzeit: KIWANIS-Benefizveranstaltung am 1. August auf dem Römischen Gutshof (Seite 5)



## Amtliches

■ Rohstoff Altmetall bitte dem Landkreis Heilbronn überlassen, damit Abfallgebühren stabil bleiben (Seite 7)

■ Agentur für Arbeit: Eingeschränkter Dienstbetrieb am 30. Juli wegen technischer Wartungsarbeiten (Seite 7)

■ Städtische Turnhallen sind während der Sommerferien von 29. Juli bis 12. September geschlossen (Seite 7)

**Offene  
Sprech-  
stunde  
des Bürger-  
meisters**  
am 7. August  
im BBL  
(Seite 5)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**  
**Telefax: 07133/106-19**  
**Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>**  
**Redaktion Lauffener Bote: [bote@Lauffen-a-n.de](mailto:bote@Lauffen-a-n.de)**  
**Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10**
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**  
**Sprechstunden Bürgerbüro**  
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**  
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr  
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**  
**Bauhof** **Tel. 21498**  
**Stadtgärtnerei** **Tel. 21594**  
**Städt. Kläranlage** **Tel. 5160**  
**Freibad „Ulrichsheide“** **Tel. 4331**  
**Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27** **Tel. 9018283**  
**Stadthalle/Sporthalle** **Tel. 12911 oder 0172/5926004**  
**BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)** **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
- Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**  
 Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**  
 Kindergarten, Charlottenstr. 95 **Tel. 16676**  
 Kita Karlstraße, Karlstr. 70 **Tel. 21407**  
 Kindergarten, Brombeerweg 7 **Tel. 963831**  
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 **Tel. 5749**  
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 **Tel. 5769**  
 Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 **Tel. 6356**  
 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**
- Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**  
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**  
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**  
 Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**  
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**  
 Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**  
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**  
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**  
 Schulsozialarbeit für Hauptschule **Tel. 961485**  
 Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule **Tel. 2359277**  
 Kaywald-Schule f. Geistig- und **Tel. 98030**  
 Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 4894**  
 Musikschule Lauffen a. N. und **Tel. 5664**  
 Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 3845**  
 Volkshochschule, Rieslingstr. 32  
 Anmeldung auch im Bürgerbüro
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** **Tel. 12222**  
**Öffnungszeiten:** Samstag und Sonntag jeweils  
 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**
- Feuerwehr Notruf** **Tel. 112**  
**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.** **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** **Tel. 07131/562562**  
**nach Dienstschluss** **Tel. 07131/562588**
- Stromstörungen** **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**
- Notariat I **Tel. 2029610**  
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)**  
 Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)**  
 Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**  
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr  
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags  
 von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**  
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos  
 unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)  
 reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**  
 Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30  
 Uhr
- IAV-Stelle**  
**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle**  
 für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige  
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**  
 Kranken- und Altenpflege:  
 Frau Brigitta Henn **Tel. 9858-24**
- Wochenenddienst**  
 31.07./01.08.2010: Schwestern Brigitte K., Claudia, Bettina, Brigitte,  
 Gaby **Tel. 9858-24**  
 Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 **Tel. 9858-24**  
 Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst  
 Frau Lore Fahrbach **Tel. 9858-26**
- Krankenpflege**  
 Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen **Tel. 9530-0**  
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-25**  
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-20**  
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**  
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/93992**  
 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3  
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**  
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**  
 In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar  
 von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab  
 dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags  
 und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voran-  
 meldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen  
 Sie jedoch gleich 19222 ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).
- Kinderärztlicher Notfalldienst**  
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-  
 derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;  
 für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kin-  
 derarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**  
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen  
 erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**  
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**  
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)  
 DRK, Heilbronn **Tel. 19222**
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-  
 zuwählen!**
- Hebammen**  
 Ingrid Herzog, Tel. 961346 oder 0172/7359415, Caroline Eisele, Tel.  
 205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**  
 31.07. – 01.08.2010  
 Dres. Haberkern, Neckarsulm **Tel. 07132/8061**  
 TÄ Müller, Weinsberg **Tel. 07134/6276**  
 TÄ Estrach, Schwaigern **Tel. 07138/1612**
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**  
 31.07.: Hölderlin-Apo., Bahnhofstr. 26, Lauffen **Tel. 07133/4990**  
 01.08.: Rats-Apo., Marktstr. 4, Brackenheim **Tel. 07135/6566**



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.  
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim-Hausen,  
 Telefon (07135) 104-110/111, Fax 104160.

## Lauffener Aussiedlerhof Steng gewinnt Architekturpreis

Wettbewerb „Beispielhaftes Bauen“: Wohlfühloase ist einer von 25 Preisträgern in Stadt und Landkreis Heilbronn

Alle sechs Jahre zeichnet die Architektenkammergruppe in Stadt und Landkreis Heilbronn innerhalb des Wettbewerbs „Beispielhaftes Bauen“ herausragende Gebäude und Außenanlagen aus. Mit dem Aussiedlerhof Steng kommt 2010 einer von 25 Preisträgern im Raum Heilbronn aus Lauffen a. N.

Erstaunlich hoch war mit 121 qualitativ hochwertigen Projekten die Zahl der eingereichten Arbeiten aus den Jahren 2004 bis 2010. 39 Projekte wurden nach einer sorgfältigen Vorauswahl anhand der Bewerbungsunterlagen von der siebenköpfigen Jury aus Architekten, Landschaftsplanern und Laien unter der Leitung des Reutlinger Architekturprofessors Winfried Engels vor Ort besichtigt. Dies ist nach den Statuten der Baden-Württembergischen Architektenkammer Voraussetzung für eine Preisvergabe. Bürgermeister und Jurymitglied Klaus-Peter Waldenberger ist stolz, dass es bei dem strengen Kriterienkatalog auch ein Projekt aus der Hölderlinstadt unter die 25 prämierten geschafft hat und unterstreicht die Begründung der Juroren der Heilbronner Architektenkammergruppe: „Eine wahre Wohlfühloase ist

hier entstanden, um nach einem arbeitsreichen Tag zu entspannen. Der eingeschossige Anbau schirmt von der stark befahrenen Landstraße ab, schafft mit einem einfachen Baukörper im Zusammenwirken mit Bestand einen intimen, ruhigen Innenbereich und eine eindeutige Hofzufahrt. Dabei werden der private und der öffentliche Bereich klar getrennt, neu zониert und geordnet. Zudem entstand mit einer zurückhaltenden Architektursprache ein unaufdringliches, aber doch einprägsames Erscheinungsbild, das die Haltung der Nutzer zu ihrem Hof nachhaltig vermittelt.“

Dieses Lob unter dem Ansatz einer ansprechenden modernen Architektur, ökologischer Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und vor allem auch Alltagstauglichkeit verdiente sich die Erweiterung des Aussiedlerhofs Steng am Rotenberg 1 als privates Bauprojekt des Bauherrn Gerhard Steng mit der Handschrift des Architekten Wilhelm E. J. Speitelsbach aus Cleebronn.

Strukturelle Veränderungen des Betriebs mit einem Hofladen und der Besenwirtschaft sowie die vorbeiführende Landesstraße hatten bis-



lang eine befriedigende Nutzung der privaten Freiflächen verhindert. Mit der ausgezeichneten Erweiterung des bestehenden Wohnhauses um einen Wellnessbereich mit Sauna und Schwimmteich sowie einer Neuordnung der Südfassade, Hofzufahrt und des privaten Gartenbereichs wurde hier eine optimale Lösung gefunden.

Die offizielle Preisverleihung mit einer anschließenden Ausstellung der Preisträger im historischen Heilbronner Fleischhaus an der Kramstraße wird am 10. November stattfinden.

Carlotta Thumm

*Der Anbau des Aussiedlerhofs Steng überzeugte die Juroren als vergleichsweise kleines aber sorgfältig durchdachtes und beispielhaft umgesetztes Projekt. (Foto: Speitelsbach)*

## Städtischer Seniorennachmittag 2010: Ein sonniger Mittag im Feuerwehrmagazin

Der Einladung des Bürgermeisters ins Feuerwehrmagazin sind viele Lauffener Seniorinnen und Senioren gefolgt und waren zu Gast beim traditionellen Seniorennachmittag. Auch das „Haus Edelberg“ ermöglichte seinen Bewohnerinnen und Bewohnern eine Teilnahme an dieser Veranstaltung.



*Gerne gönnten sich Mutige den Blick von oben auf Lauffen, indem sie von Wolfgang Krieg mit der Drehleiter in die Höhe gefahren wurden.*

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger begrüßte seine Gäste und informierte kurz über die wichtigen Vorhaben der Stadt. Er lud die Seniorinnen und Senioren ein, es sich heute gut gehen zu lassen. Bernd Gottwald sorgte mit bekannten Melodien für eine gute Stimmung.

Den Programmhöhepunkt bildete die Drehleiter der Lauffener Feuerwehr. Zuerst konnten die wagemutigen Geburtstagskinder vom Juli mit dem Rettungskorb der Drehleiter 30 m nach oben fahren. Anschließend fanden sich noch weitere „Freiwillige“, die sich diesen Ausblick aus luftiger Höhe auf Lauffen a. N. gönnten.

Natürlich kam an diesem Nachmittag auch das Gespräch mit Bekannten, Freunden und Tischnachbarn nicht zu kurz. In bewährter Weise war bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Ein besonderer Dank gilt hier der Metzgerei



Kopf für die gespendeten Grillwürste und der Weingärtner e. G. für den spendierten Wein. Beides schmeckte den Seniorinnen und Senioren ganz besonders. Alle Anwesenden genossen das Fest im schattigen Feuerwehrmagazin. Wer nicht dabei war, hatte wirklich etwas versäumt. Gerhard Görz

*Eine fröhliche gemeinsame Zeit verbrachten die Gäste beim Seniorennachmittag der Stadt im Feuerwehrhaus. (Fotos: Thumm)*

## Aktuelles von Little City

Hit Radio Antenne 1 Dream Team am 8. August in der Spielstadt



Am kommenden Montag, 2. August, öffnet die Lauffener Spielstadt im Hölderlin-Schulgelände für die erste Ferienwoche bis zum 8. August ihre Tore. Neben den rund 300 Kindern sind auch Eltern, Großeltern und Geschwister gerne gesehene Gäste auf dem Little City Gelände.



Nicht nur für die Teilnehmerkinder ist Little City eine Oase, herzlich willkommen sind auch Gäste.  
(Foto: Thumm)

## Ferienprogramm beginnt: Ferienpässe abholen

Im Bürgerbüro am Bahnhof liegen noch bis Samstag, 31. Juli, die Ferienpässe zur Abholung bereit. Der Ferienpass ist die Eintrittskarte für die angemeldeten Kinder und Jugendlichen zur Teilnahme an den einzelnen Programmpunkten, es ist daher unbedingt notwendig, diesen bis zum genannten Termin abzuholen.



Die Bücherei (BÖK) und Weinstube Sonne laden am Freitag, 30. Juli, um 18.30 Uhr zu einem literarisch-kulinarischen Sommerabend.

Es stehen bereit: ein trickreiches Menü und schlitzohrige Geschichten

Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen ins Elterncafé direkt am Spielstadteingang zu kommen. Das Elterncafé ist morgens von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet und bietet neben Kaffee und Kuchen auch leckere Mixgetränke und ein kleines Frühstück an. Auf der Werbetafel im Elterncafé sind die Geschäfte und Einrichtungen zu sehen, die Little City in diesem Jahr unterstützen.

Ein besonderer Tipp ist eine Stadtführung, die täglich im Zeitraum zwischen 9.30 und 15.30 Uhr möglich ist, durch Little City, die sich lohnt. Bei der Führung können die einzelnen Stationen sowie das Gesamtkonzept der Spielstadt näher kennen gelernt werden. Neben den „Läuffern“, der Little-City-Währung, kann man auch mit Euro manches in der Spielstadt erwerben und damit einen schönen Beitrag zur Unterstützung des Spielstadtprojekts leisten. Im Tante-Emma-Laden gibt es beispielsweise in Little-City 5 selbstbedruckte T-Shirts mit Logo. Alle Kinderspielstadt-Kinder können diese in Little-City bedruckten T-Shirts gegen einen Unkostenbeitrag von 4 Euro erwerben. Außerdem wird die Malteser-Rettungshundestaffel wieder dabei sein, deren beliebte Plüsch-Hunde auch im Tante-Emma-Laden erworben

werden können. Damit wird die ehrenamtliche Tätigkeit der Malteser Rettungshundestaffel unterstützt.

Am Sonntag, 8. August, wartet um 8.30 Uhr außerdem eine besondere Überraschung auf die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Gäste der Spielstadt: Sie werden selbst das Dream-Team beim Radiosender „Hit Radio Antenne 1“ sein. Spaß wird bei dieser Spiel-Show, an der die Little-City-Bürgerschaft aber auch deren Gäste von außen teilnehmen können, ganz groß geschrieben. Die Mithilfe von Gästen bei der Bewältigung der von Hit Radio Antenne 1 gestellten Aufgabe ist ausdrücklich willkommen. Dazu gibt es Getränke und einen kleinen Imbiss für alle Teilnehmer und Besucher.

**Wichtiger Hinweis:** Leider fehlen noch immer wichtige Anmeldebestätigungen von einigen Kindern. Diese müssen unbedingt schnellstmöglich abgegeben werden, wenn die Kinder an Little City teilnehmen möchten.

Ein herzlicher Dank des Organisationssteams auch im Namen aller künftigen Bürger und Bürgerinnen gilt an dieser Stelle den Spendern und Unterstützern Firma Schunk Lauffen, Firma Johann Vögele KG Lauffen, Firma Renner Projektmanagement Lauffen, Firma Lang-Verpackungen Pfaffenhofen sowie dem städtischen Bauhof für die tatkräftige Aufbauhilfe. ■

Am Freitag, 30. Juli, führt der Lauffener Segelclub Neckar bereits seinen Programmpunkt „Schnuppersegeln“ durch. Weiter findet am Dienstag, 3. August, in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr die Krabbeltieruntersuchung – Was kriecht in der Neckarschlaufe? mit dem NABU statt. Hier könnten sich Naturinteressierte noch kurzfristig anmelden unter Tel. 07133/106-18

vormittags bei Karin Faaß, Gebühr 3 Euro.

Weiteres über das Ferienprogramm, das in der Zeit vom 9. bis 21. August und am 25. August stattfindet, wird jeweils im Lauffener Boten veröffentlicht. Schon heute wünscht die Stadt Lauffen a. N. allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen viel Spaß und beste Erholung beim Ferienprogramm. ■

## Am Tisch mit Gaunern und Halunken

Frech-amüsante Geschichten von zweifelhafter Moral und ein feines Ess-Abenteuer

von Hans Fallada, das historische Ambiente des Städtle, dazu ein laues Sommerwetterchen ... Zutaten für einen genussreichen Abend draußen vor der Weinstube Sonne, bei ungünstigem Wetter innen.

Der Eintritt kostet 28 Euro inkl. 3-Gänge-Menü und Tischwasser.

Anmeldung und Vorverkauf: Bücherei, Tel. 07133/200065 und Sonne, Tel. 07133/900740. ■

## Alltag und Luxus zur Römerzeit – Archäologie, Mode, Kulinarik

### Benefizveranstaltung des KIWANIS-Clubs Heilbronn-Helibrunna e. V.

In der einmaligen Kulisse des römischen Gutshofes von Lauffen a. N. veranstaltet der KIWANIS-Club Heilbronn-Helibrunna e. V. am Sonntag, 1. August, von 11 bis 18 Uhr zum dritten Mal eine Benefizveranstaltung zusammen mit der Lauffener Weingärtnergenossenschaft e. G.

Dr. Christina Jacob von den Städtischen Museen Heilbronn bietet archäologische Führungen durch die Ruinen des römischen Landgutes an. Zur Sprache kommen dabei auch die Gutshöfe der Region wie in Güglingen-Frauenzimmern und die militärischen Truppenlager am Neckar.

Die Ausrüstung römischer Soldaten und Gewänder der Zivilbevölkerung werden von den „Römertruppen“ „Numerus Brittonum Limitis“ und „Cohors XXIII Voluntariorum Civium Romanorum“ szenisch vorgeführt und erläutert. Sie zeigen die Bewaffnung des Militärs, das entlang des Neckars seit Ende des

1. bis Mitte des 2. Jahrhunderts n. Chr. stationiert war und dann an den vorderen Limes verlegt wurde. Schusterhandwerk und Kleiderfärberei sowie medizinisches Wissen und Spiele können anhand originalgetreu nachgearbeiteter Geräte, Werkzeuge und Kleidungsstücke im Detail betrachtet werden. Die „Römertruppen“ berichten aus ihrem reichen Wissens- und Erfahrungsschatz und entführen das Publikum in das Alltagsleben vor etwa 2000 Jahren.

Mit Weinerlebnisführungen der besonderen Art nimmt schließlich Gudrun Link von den Lauffener Weingärtnern e. G. ihre Besucher mit auf den Weg von der Traube zum Wein.

Kulinarische Genüsse bieten die Damen des KIWANIS-Clubs Heilbronn-Helibrunna e. V. an. Spezialitäten nach altrömischen Rezepten korrespondieren mit ausgewählten Weinen der Lauffener WG.

Der Eintritt ist frei.



Mit dem Erlös und Spenden unterstützt der KIWANIS-Club Heilbronn-Helibrunna e. V. ein Kinderprojekt in der Region.

#### Das Programm auf einen Blick:

Archäologische Führungen werden angeboten um 11.30, 13.30, 15 und 16.30 Uhr, Vorführungen der Römertruppen gibt es um 12, 14, 15.30, 17 Uhr und Weinerlebnisführungen können um 13 und 16 Uhr wahrgenommen werden.

*Inmitten der Weinberge können die Besucherinnen und Besucher römische Vergangenheit und heutige Weinkultur hautnah erleben.*  
(Foto: Link)

## Theater Pforzheim: Mit dem Sonderbus in die nächste Spielzeit

Auch in der Spielzeit 2010/2011 wird wieder die Gelegenheit zu gemeinsamen Theaterbesuchen in Pforzheim mit einem Theater-Sonderbus geboten.

Die Stücke im neuen Spielplan der Theatersaison 2010/2011 des Pforzheimer Theaters werden sicherlich weiterhin begeistern. Der Theater-Sonderbus nach Pforzheim fährt sonntags ab um 13.05 Uhr in der Uferstraße und um 13.15 Uhr am Bahnhof Lauffen. Er fährt direkt vor das Theater in Pforzheim. Die Vorstellungen

(Miete So. B) beginnen dort um 15 Uhr. Es hat noch freie Plätze im Bus und es gibt auch noch Abonnementplätze für das Theater. Wer Interesse an einem Spielzeithaft hat oder gerne mitfahren möchte, ist herzlich willkommen.

#### Spielplan 2010/2011:

26.09.2010 Die Zauberflöte – Oper von Wolfgang Amadeus Mozart  
07.11.2010 Land des Lächelns – Operette von Frank Lehár  
05.12.2010 Otello darf nicht platzen – Komödie von Ken Ludwig

30.01.2011 Jekyll & Hyde – Musical Frank Wildhorn/Leslie Bricusse  
06.03.2011 Ballett: Romeo und Julia – Ballett von James Sutherland  
03.04.2011 Rigoletto – Oper von Giuseppe Verdi  
15.05.2011 Der Besuch der alten Dame – Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt  
19.06.2011 Im Weißen Rössl – Singspiel von Ralph Benatzky  
Programme, Kartenreservierungen, Abonnementbedingungen sowie weitere Informationen erhalten Sie bei Margit Schuh, Tel. 07133/12821. ■



## Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet am Samstag, 7. August, statt.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können ihm bei der offenen Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

## Fett Zeppelin: Led Zeppelin-Tribute-Band live in den Neckarterrassen



Mehr Informationen sind erhältlich unter [www.fetzzeppelin.de](http://www.fetzzeppelin.de) oder unter [www.neckarterrassen.de](http://www.neckarterrassen.de) (Foto: Fett Zeppelin).

Am Samstag, 31. Juli, ab 19 Uhr, laden die Neckarterrassen zu ihrem musikalischen Höhepunkt, der Led Zeppelin-Tribute-Band „Fett Zeppelin“, ein.

Wohl keine andere Rockgruppe der siebziger Jahre hinterließ in der Musikwelt so markante Einflüsse wie das britische Quartett „Led Zeppelin“. So beschlossen vier Stuttgarter, zusammen die Musik der Idole ihrer Jugend nachzuspielen. Die Band hat das Spielgefühl der goldenen 70er komplett in sich aufgesogen, so erwartet

die Gäste eine Performance auf Originalinstrumenten der damaligen Zeit. Klassiker wie „Kashmir“, „The song remains the same“ und „Moby Dick“ werden in der durchweg authentischen Show, die das Publikum optisch und musikalisch 30 Jahre zurückkatalpultiert, nah am Original dargeboten. Ein Ohren- und Augenschmaus von über drei Stunden im Biergarten der Neckarterrassen im Neuberg 11.

Der Eintritt kostet 9 Euro, inkl. einem Getränk. ■

## Mit selbst gebauten Flößen auf dem Neckar treideln und treiben Hölderlin-Realschule ist Vorreiter im Floßbau – weitere Gelegenheiten im Ferienprogramm und bei Veranstaltungen



Voll Stolz wurde nach der abgeschlossenen Floßbauphase auf dem Wasser das Ergebnis genossen. (Foto: Thumm)

Die Pläne gibt es schon eine ganze Weile, jetzt wurden sie erstmals mit einer Gruppe in die Realität umgesetzt: Ulrich Kammerer baute gemeinsam mit zwei Lehrern und 30 Projektwochen-Realschülern am Neckarufer Flöße in unterschiedlichen Varianten, anschließend wurde natürlich gerne der Schritt aufs Wasser gewagt, flussauf zu treideln – also das Floß vom Ufer aus zu ziehen – und sich flussab einfach einmal treiben zu lassen.

Mit einfachsten Mitteln und Materialien, wie Paletten, leeren Kanistern, Nägeln, Schnüren und Ästen oder Schwartenbrettern als Stocherstecken oder Paddel, wurden kleine schwimmende Inseln geschaffen, auf denen vergnügt das warme Wetter auf dem Fluss genossen wurde.

Die Idee des Flößens wurde aus dem Wunsch heraus geboren, die Beson-

derheit des Neckars mit seinem strömenden Wasser unter der Bogenbrücke zwischen Rathaus und Regiswindiskirche sichtbar und erlebbar zu machen. Der Fluss, neben dem die Lauffenerinnen und Lauffener ganz selbstverständlich leben, „ist für viele so unbekannt, dass außer der Furcht vor Hochwasser kaum weitere Beziehungen zum Neckar bestehen“, so Floßbauer Kammerer. „Diesem Zustand darf abgeholfen werden“, ist sein guter Vorsatz, und bei diesem scheint es nicht zu bleiben.



Klara Hofmann von der Begegnungsstätte nahm das Angebot gerne wahr, auch selbst eine kleine Ausfahrt auf dem von Ulrich Kammerer gesteuerten Floß zu unternehmen. (Foto: Hö-Realschule)

Das Projekt, bei dem von der Uferstraße her gut einsehbar gehämmert, gebastelt und getestet wurde, lockte doch etliche Neugierige an das Flussufer. Unter den Besuchern war auch eine Seniorengruppe aus der Begegnungsstätte im „Mittel.punkt“, die an dem Projekt großes Interesse zeigte,

die eine oder andere Anekdote aus früheren Zeiten erzählte und sich schließlich in Person von Klara Hofmann sogar selbst aufs Wasser wagte. „Dass aus der Gruppe der Erwachsenen der Wunsch nach Floßfahrt kommt, hat mich doch sehr erfreut“, schmunzelte Ulrich Kammerer zufrieden.

Gelegenheit zum Floßbau wird es nach dem Vorreiterprojekt der Realschule ein weiteres Mal gemeinsam mit Ulrich Kammerer, begleitet durch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, innerhalb des Ferienprogramms vom 9. bis 12. August geben. Im Rahmen von Veranstaltungen mit dem SWR 1 („Fünf in einem Boot“) am 24. August sowie zum Tag des offenen Denkmals am 12. September werden weitere Floßfahrttermine angeboten, an denen der Fluss auf diese besondere Art erlebt werden kann.

Wie bei der Schulveranstaltung wird auch zum Ferienprogramm und zu den Veranstaltungen die DLRG mit vor Ort sein und für die notwendige Sicherheit sorgen. Bei erhöhter Fließgeschwindigkeit durch Hochwasser wird selbstverständlich nicht gefloßt werden, trotzdem ist in jedem Fall für das Flößen durch Kinder und Jugendliche das Jugendschwimmabzeichen erforderlich, das nach vorheriger Terminvereinbarung im Freibad Lauffen a. N. erworben werden kann.

Carlotta Thumm

## Beste Standards in der Kinderbetreuung

### Zwei Jahre Fortbildung für richtigen Umgang mit Kindern unter Drei

**Lauffen a. N. steht für beste Bedingungen in den Bereichen altersgerechter Bildung und Betreuung. Dazu tragen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei. Jetzt gratulierte Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger den beiden Erzieherinnen Lucia Hess und Heike Hanson zur abgeschlossenen Zusatzqualifikation im U-3-Bereich.**

Zwei Jahre haben die beiden die Schulbank gedrückt, und zwar jeden Donnerstag von 17 bis 20.30 Uhr und zusätzlich einmal im Monat samstags von 11 bis 13 Uhr. Die Zusatzqualifikation an der staatlichen Richard-von-Weizsäcker-Berufsfachschule in Öhringen gibt Erzieher/-innen, die aus der Betreuung von Kindern über 3 Jahren kommen, das notwendige Handwerkszeug für den richtigen Umgang mit noch kleineren Kindern. „Diese Kinder haben andere Bedürf-

nisse und brauchen eine ganz andere Zuwendung als die älteren“, bestätigt Lucia Hess. Die Erzieher/-innen sollen durch die Fortbildung außerdem für die erhöhten Anforderungen im Bereich der Erziehungspartnerschaft gestärkt und für den Umgang mit den Eltern, die größere Ängste und Vorbehalte überwinden müssen, sensibilisiert werden.

Beide Erzieherinnen freuen sich über die neue Herausforderung, die die Kleinkindbetreuung mit sich bringt und zugleich über die Tipps und Anregungen, die sie aus der Fortbildung mitnehmen und immer wieder sofort in der Praxis anwenden konnten.

Bürgermeister Waldenberger ist froh über das positive Herangehen seiner Erzieherinnen an die neuen Aufgabenstellungen, die veränderte Familienstrukturen und ein flexibles Berufsleben mit sich bringen. Entsprechend



lobte er gemeinsam mit der Gesamtleiterin der städtischen Kindergärten Maria Schellenberger das große Engagement von Lucia Hess und Heike Hanson. Im Augenblick erwerben sieben weitere Erzieher/-innen die entsprechende Zusatzqualifikation; sie werden diese im Sommer des nächsten Jahres abschließen.

Carlotta Thumm

*Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Maria Schellenberger gratulieren Lucia Hess (2. v. l.) und Heike Hanson (r.) zur abgeschlossenen Zusatzqualifikation U3.*

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Schließung

**der städtischen Turnhallen während der Sommerferien vom 29.07. bis 12.09.2010 (je einschließlich)**

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die städtischen Turnhallen während der Sommerferien geschlossen sind.

Es wird um Beachtung gebeten.

### Altmetalle dem Landkreis überlassen

Altmetall ist ein wertvoller Rohstoff. Deshalb werben auch immer wieder private Firmen für Schrott- und Metallsammlungen. Durch das Einsammeln des bei der Sperrmüllabfuhr bereitgestellten und des auf den Recyclinghöfen gesammelten Altmetalls ist es dem Landkreis Heilbronn möglich, die bisher günstigen Abfallgebühren stabil zu halten. Das hier gesammelte Altmetall und der Elektroschrott werden einem seriösen Verwerterbetrieb zugeführt. Dort wird das Material gesichtet, sortiert und wieder- bzw. weiterverwendet. Der daraus erzielte Gewinn fließt in die Gebührenveranlagung und kommt somit den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Heilbronn zu Gute.

Leider vermehren sich in letzter Zeit die Meldungen, dass für die Abfuhr bereitgestellter Elektroschrott oder bereitgestelltes Altmetall von Unbefugten durchsucht und illegal entwendet wird. Oft werden dabei Schäden an Zäunen oder Einfahrten verursacht, von den für die Diebe „unbrauchbaren Hinterlassenschaften“ ganz zu schweigen. Fahrende Händler und illegale „Abgreifer“ picken sich nur die wertvollsten Stücke heraus und lassen den Rest vor Ihrem Grundstück liegen. Sie haben bei „privaten Sammlungen“ dann das Nachsehen und müssen das Material wieder wegräumen. Bedenken Sie, nur der Landkreis Heilbronn entsorgt komplett und vollständig das bereitgestellte Material. Er gibt jeden Cent aus dem Erlös 1:1 an den Gebührenzahler zurück. Überlassen Sie Ihr Altmetall einer gewerblichen Sammlung, tragen Sie selbst zu Gebührenmehrbelastungen bei.

Haben Sie Fragen zur Abfuhr, so steht Ihnen die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der Rufnummer 07131/994-560 zur Verfügung.

Abfallwirtschaftsbetrieb  
Landratsamt Heilbronn

### Bundesagentur für Arbeit

**Eingeschränkter Dienstbetrieb am 30. Juli 2010 wegen technischer Wartungsarbeiten am EDV-System in der Anlaufstelle für das Arbeitslosengeld II (Stadtkreis Heilbronn) in der Bahnhofstraße 12.**

Die aufwendigen Wartungsarbeiten werden sich das ganze Wochenende hinziehen.

Da Anliegen zu Geldleistungen am Freitag nicht bearbeitet werden können, bittet die Agentur für Arbeit Heilbronn ihre Kunden, nur in dringenden Angelegenheiten vorzusprechen.

Für Kunden, die am 30. Juli arbeitslos werden, wird die Arbeitslosmeldung rückwirkend ab diesem Tag anerkannt, wenn Sie sich unmittelbar am nächsten Montag, dem 2. August, arbeitslos melden.

### Landratsamt Heilbronn

**Grillstellen in den Wäldern wieder offen**

Aufgrund der Witterung ist die Sperrung der Waldgrillplätze im Landkreis Heilbronn wieder aufgehoben, denn eine akute Waldbrandgefahr besteht nicht

mehr. Die Grillplätze können wieder benutzt werden. Unabhängig davon gilt in den Wäldern vom 1. März bis zum 31. Oktober ein generelles Rauchverbot.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Standesamtsfälle vom 20.07. – 26.07.2010

#### Auswärtsgeburt:

In Bietigheim-Bissingen:  
Maximilian Laber; Eltern: Christoph und Judith Laber geb. Alsleben, wohnhaft in Lauffen am Neckar, Neckarwestheimer Straße 17.

## ALTERSJUBILARE

### vom 30.07. – 05.08.2010

30.07.1927 Edgar Gerhard Preuss, Ruländerweg 5, 83 Jahre  
30.07.1931 Franziska Frieda Winter, Klosterhof 3, 79 Jahre  
30.07.1934 Werner Karl Feierabend, Neckarstraße 17, 76 Jahre  
31.07.1930 Doris Friedhilde Schmid, Stauffenstraße 2/2, 80 Jahre  
31.07.1939 Rolf Lothar Heilmann, Lindenstraße 6, 71 Jahre  
02.08.1932 Luise Ritter, Goethestraße 25, 78 Jahre  
02.08.1937 Horst Claus, Jahnstraße 14, 73 Jahre  
02.08.1938 Karl Ritter, Im Brühl 26, 72 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.